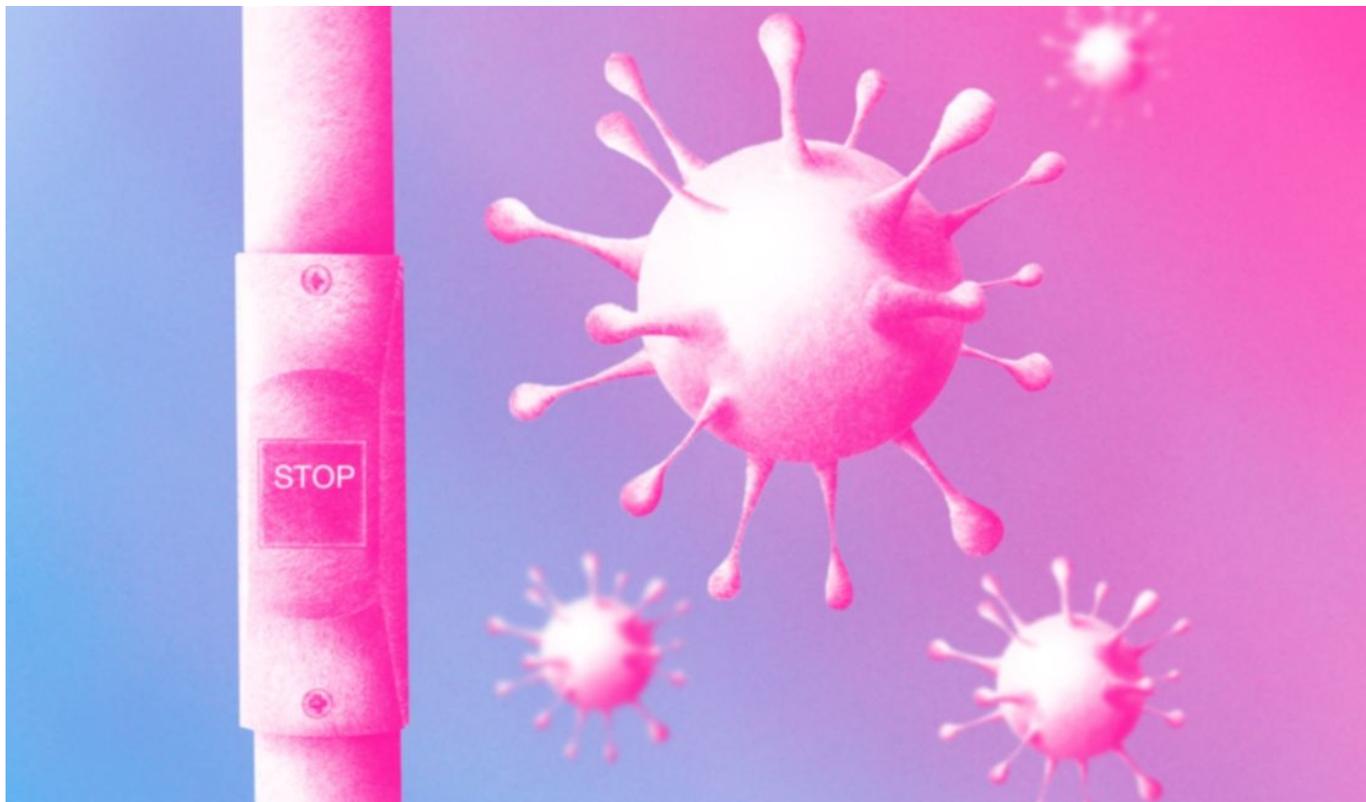


17.04.2020

„Coronavirus“: Aktuelle Lage im AVV

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Aufgrund des Coronavirus bitten wir Sie, die Handlungsempfehlungen und Hygienevorschriften der Behörden zu beachten.

Busse und Bahnen im AVV sind weiterhin für Sie unterwegs. Die Verkehrsunternehmen im AVV ergreifen verschiedene Maßnahmen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen. Wir informieren Sie über Maßnahmen und Einschränkungen.

Um die Coronavirus-Pandemie einzudämmen, müssen wir auch in Bussen und Bahnen Vorkehrungen treffen, um Ansteckungen zu verhindern. In den Bussen sind Vordereinstieg und Ticketkauf nicht möglich, um persönliche Kontakte zu reduzieren und Fahrgäste sowie Fahrpersonal vor dem Coronavirus zu schützen. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis - und dafür, dass Sie weiterhin bitte unnötige Fahrten vermeiden. Bleiben Sie zu Hause, bleiben Sie gesund!

Infos zum Fahrplanangebot

Ab Montag, 4. Mai 2020, wird das Angebot auf den Linien von S-Bahn, Regionalbahn und Regionalexpress weiter erhöht, Einschränkungen gibt es noch auf Linien in einzelnen Regionen, beim Nacht- und beim Freizeitverkehr.

Durch die schrittweise Öffnung des öffentlichen Lebens werden wieder mehr Fahrgäste die Bahn nutzen. Mit der Ausweitung des Angebots, gerade auch auf wichtigen Pendlerstrecken, ist für die Kunden weiterhin eine stabile Versorgung sichergestellt. Dabei wird auch weiterhin auf den Krankenstand der Personale der Verkehrsunternehmen, insbesondere der Lokführer, Rücksicht

genommen.

Schiienenverkehr im AVV

- RB 20 (euregiobahn) verkehrt montags bis freitags nach Fahrplan, an Wochenenden und Feiertagen im Stundentakt von Düren über Aachen und Alsdorf bis Stolberg Hbf. An Wochenenden und Feiertagen wird zwischen Stolberg Hbf und Stolberg-Altstadt ein Pendelverkehr eingerichtet.
Bitte beachten Sie die Bauarbeiten zwischen dem 20. April und dem 2. Mai ab 23 Uhr. Teilweise werden Fahrten zwischen Stolberg, Aachen und Herzogenrath ab 23 Uhr durch Busse ersetzt. Ab dem 14. Juni wieder Verkehr nach Fahrplan.
- RB 21 (Rurtalbahn), RB 28 (Eifel-Börderbahn), RB 33 und RB34 verkehren nach Regelfahrplan. Die Nachtfahrten am Wochenende der RB 33 entfallen.
- RE 4 und RE 9 verkehren bis auf die Verstärkerzüge in der Hauptverkehrszeit. Ab dem 14. Juni wieder Verkehr nach Fahrplan.
- RE 18 verkehrt zwischen Aachen und Heerlen nach Regelfahrplan, der Abschnitt zwischen Heerlen und Maastricht fällt aus, ab Heerlen besteht jedoch ein direkter Zug-Anschluss nach Maastricht. Ab dem 1. Juni verkehrt der RE 18 wieder durchgehend zwischen Aachen und Maastricht.
- RE 29 verkehrt nach Regelfahrplan.
- Informationen zum landesweiten Sonderfahrplan finden Sie auf mobil.nrw/corona.

Busverkehr im AVV

- ASEAG: Die Busse fahren nach dem normalen Fahrplan für Schultage, für die Fahrgäste stehen die größtmöglichen Kapazitäten bereit. Einzelne Fahrten im Schülerverkehr könnten ausfallen, wenn der Bedarf noch nicht da ist. Dazu stimmt sich die ASEAG mit den Schulen ab. Sollten Fahrten des regulären Angebotes nicht stattfinden, informiert das Verkehrsunternehmen auf aseag.de.
Die Einschränkungen bei Fahrten in der Nacht bleiben bestehen. Alle Fahrten, die ab 1:00 Uhr nachts beginnen, sowie alle Nachtexpresslinien N 1 bis N 9 und N 60 werden nicht angeboten. Das ASEAG-Sammel-Auto (ASA) fährt weiter wie bisher.
- Arriva: Die Buslinie 350 zwischen Aachen und Maastricht verkehrt im 30-Minuten-Takt, ab 1. Juni wieder nach Fahrplan.
- Rurtalbus: Die Busse im Kreis Düren sind nach dem regulären Fahrplan für Schultage unterwegs.
- WestVerkehr: Die Busse im Kreis Heinsberg sind nach dem regulären Fahrplan für Schultage unterwegs. Zusätzlich werden vereinzelte Verstärkerfahrten angeboten. Der Großteil der Verstärkerfahrten sowie der freigestellte Schülerverkehr werden noch nicht wieder durchgeführt. Welche Verstärkerfahrten wieder fahren werden, gibt die west auf ihrer Homepage bekannt.

Alle aktuelle Daten sind in unserer [Onlineauskunft](#) sowie unserer App [avvconnect](#) enthalten.

Hygienetipps

Um das Corona-Virus weiterhin erfolgreich zu bekämpfen, appelliert das Ministerium für Verkehr an die Bürger und Bürgerinnen in Nordrhein-Westfalen, auch weiterhin die Hygieneregeln einzuhalten und auf Fahrten mit Bus und Bahn, die nicht zwingend notwendig sind, zu verzichten, damit die Infektionsgefahr so gering wie möglich bleibt. Zum Schutz jedes Einzelnen ist es für Fahrgäste in Bus und Bahn Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes hilft, andere Menschen bei einer potenziellen Infektion zu schützen und eine Ansteckung zu verhindern. Es ist zudem eine höfliche Geste gegenseitiger Rücksichtnahme. Die [Masken](#) können mit ein wenig Anleitung aus dem Internet schnell und praktikabel zu Hause hergestellt werden.

Die Busse und Bahnen der Verkehrsunternehmen sind im öffentlichen Raum unterwegs und für jeden zugänglich. Daher sind die Verkehrsunternehmen leider nicht in der Lage, Menschen vor einem Virus zu schützen. Zu Ihrer Sicherheit und aus Rücksichtnahme auf andere Fahrgäste, bitten wir Sie, die empfohlenen Hygieneregeln zu beachten, wie z.B.:

- Hände vor und nach einer Fahrt mit Bus & Bahn mit Seife zu waschen
- Beim Husten und Niesen den Mund und die Nase mit gebeugtem Ellbogen oder Taschentuch bedecken
- Nicht ins Gesicht fassen und auf Händeschütteln verzichten
- Versuchen Sie, Abstand zu Ihrem Gegenüber zu halten
- Verzichten Sie auf unnötige Fahrten



Wir bitten zudem um ein rücksichtsvolles Miteinander und um Flexibilität:

- In Bus und Bahn sollte man nach Möglichkeit ausreichenden Abstand halten.
- An den Haltestellen zunächst die Fahrgäste aussteigen lassen und dann nacheinander einsteigen.
- Wer weiß, dass sein Bus oder seine Bahn in der Regel gut besetzt ist, sollte nach Möglichkeit früher oder später fahren, um auch auf stark genutzten Fahrten möglichst viel Platz zu bieten.
- Wer kann, sollte zudem Fahrten auf die Zeit nach neun Uhr verlegen, um die Stoßzeiten insbesondere für Schlüsselpersonen wie medizinisches Personal, Polizei oder Mitarbeiter des Lebensmitteleinzelhandels zu reservieren.

Aktuelle Informationen mit Hinweisen zur Vorbeugung finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW unter www.mags.nrw/coronavirus.

Hygiene-Maßnahmen

Die Verkehrsunternehmen im AVV haben verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen:

- **Bitte hinten einsteigen:** In den Bussen aller Verkehrsunternehmen bleibt die vordere Tür geschlossen. Zudem werden im Bus keine Fahrscheine mehr verkauft.
- **Ticket vor Fahrtantritt kaufen:** Bitte kaufen Sie Ihr Ticket vor Fahrtantritt in einer [Vorverkaufsstelle](#), an einem Ticketautomaten der DB (stehen an jedem Haltepunkt) oder über die App DB Navigator, HandyTicket Deutschland oder movA.
Hinweis: Menschen in der StädteRegion Aachen, die zur Corona-Risikogruppe gehören, können über die Nachbarschaftshilfe der Caritas Aachen Fahrscheine kaufen. Diese werden dann – so wie andere Einkäufe auch – von den freiwilligen Helfern nach Hause geliefert. Alle Infos findet man auf caritas-aachen.de. Man erreicht die Nachbarschaftshilfe telefonisch unter 0241 94927180 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe@caritas-aachen.de.
- **Automatisches Öffnen der Türen:** Sofern technisch möglich, öffnen die Fahrer an jeder Haltestelle die Türen. Dadurch ist eine Berührung des Türöffners nicht mehr notwendig und der Innenraum der Fahrzeuge wird an den Endhaltestellen gelüftet.
- **Fahrzeugreinigung:** Busse und Bahnen werden täglich gründlich gereinigt, die Reinigungsintervalle wurden ausgeweitet, teilweise kommen zusätzlich antivirale und antibakterielle Desinfektionen zum Einsatz.
- **Größere Fahrzeuge:** Die WestVerkehr setzt auf den Stadtbuslinien in Geilenkirchen (GK1) und Erkelenz (ErkaBus) Standardbusse statt Kleinbusse ein, um die mögliche Ansteckungsgefahr zu minimieren.



Kundenservice

Bitte vermeiden Sie den Besuch eines Kunden-Centers, sofern dies nicht unbedingt erforderlich ist und nutzen Sie die Online-Services der Verkehrsunternehmen. Zahlen Sie in den Kunden-Centern möglichst bargeldlos. Bitte halten Sie aus gegenseitiger Rücksichtnahme Abstand.

Falls Sie Ihr eTicket verloren haben oder eine Vertragsänderung wünschen, können Sie dies auch per Kontaktformular bzw. Mail bei Ihrem [Verkehrsunternehmen](#) erledigen. Die Unternehmen kümmern sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen. Sie brauchen dafür nicht persönlich in ein Kunden-Center kommen.

- Die Kunden-Center der ASEAG in Aachen, der Rurtalbus sowie der WestVerkehr in Geilenkirchen und Erkelenz sind geöffnet.
- Im AVV ist ausschließlich das DB Reisezentrum Aachen Hbf montags bis freitags von 9 bis 18

Uhr geöffnet, samstags und sonntags ist es geschlossen. Die DB-Reisezentren in Düren, Erkelenz und Geilenkirchen sind derzeit geschlossen.

- Bitte beachten Sie die Zugangssteuerungen/-beschränkungen, um Kundenansammlungen in den Kunden-Centern im Interesse der Gesundheit der Kunden und der Mitarbeiter zu minimieren.

Umfangreiche Informationen hält die Deutsche Bahn zudem zentral auf ihrer [Webseite](#) für Sie bereit.